

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion über den im Stück
gelegten und des Bevölkerung erreichten Buch-
gebunden abgeholt: vierzigpfennig 4.50.
Bei gewöhnlicher Abgabe: vierzigpfennig 4.50.
Preis 2.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: vierzigpfennig
4.50. Durch die Post bezogen für
Ausland: monatlich 4.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr,
die Abend-Ausgabe Wochentags um 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannitgasse 8.

Die Expedition ist Wochentags zu unterbrochen
geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Alfred Hahn vom C. Stumm's Contin.
Universitätsstraße 5 (Wien).

Louis Höcher.
Katharinenstr. 14, seit. und Königsplatz 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 405.

Sonnabend den 11. August 1900.

94. Jahrgang.

Der Oberbefehl in China.

Zu dieser Haltung der ihm näher und nahestehenden Mächte zu schließen, in dem Grafen v. Waldersee durch die Empfehlung des Grafen v. Waldersee eine Überprüfung bestreitet werden. Ob eine angenehme, steht darin. Sicher ist nur, dass der deutsche Vorschlag so ziemlich das Ergebnis von dem ist, was die Offiziere v. Waldersee mit Hinweis auf das bekannte Rauschreitende Befehl als Auftrag und etwaige Absicht der deutschen Regierung geltend gemacht haben. Immer doch ist, dass die deutsche Regierung würde sich nur auf einstimmigen Wunsch der Mächte dazu verstellen, den Oberbefehlshaber der verbündeten Truppen zu stellen. Ein einstimmiger Wunsch ist jedoch bestimmt nicht gebracht worden, ob überhaupt ein solcher Wunsch von irgend einer Seite laut geworden, ist sehr fraglich. Die Weltzeitung, Russland und Frankreich hätten angezeigt, was nun geschehen soll, wird von mir unterrichtet, dass eine Gesellschaft eines Berliner Blattes angegeben, dass ich dies bestimmt zeigen wollte, als es merkte, wie ein beträchtlicher Theil der deutschen Mächte von der Ernennung des deutschen Oberbefehls nichts weniger als entzückt war. Der Zar, das scheint richtig zu sein, hat seine Freude über die Ernennung des Grafen Waldersee ausdrückt, aber das beweist noch nicht, dass er sie in Vorrichtung gebracht. Der Baron (Frigato), dem beste Informationsquelle zugänglich sind, spricht von "gewissen Mächten", mit deren Zustimmung die Ernennung erfolgt sei; von einem Wunsche ist auch hier nicht die Rede.

Die ernsthafte deutsche Presse, so weit sie sich am das heile Thema herantraut, wagt durchweg nicht zu behaupten, dass ein ehrwürdig oder auch nur ein vereinzelter ausländischer Freund vorgelegen hat, da schließt nur, es müsse ein einstimmiger Wunsch aufgetragen worden sein, denn nur mit einem Befehlssatz lässt man sich eine wirklich einheitliche Leitung der militärischen Operationen in China verordnen. Nun liegt die Sache aber im Gegenteil so, dass vor der Stunde noch nicht einmal wissen, ob alle beteiligten Mächte auch nur den Ernennung des Deutschen zugestimmt haben. Der "Standard" schreibt dies anzunehmen, ein anderes englisches Blatt, die "Daily News", verrät Zweifel. Jedenfalls überwiegt in Deutschland wie im Ausland die Ansicht, dass man es mit einem Act der Initiative Kaiser Wilhelms II zu thun hat; der preußische General J. D. Becker bestreitet dies sogar öffentlich als "sicher".

Selbstverständlich werden durch diese Vorgeschichte die in der deutschen Presse bald leise, bald laut geäußerten Bedenken verworfen. Schon ein auf einstimmigen Wunsch der Mächte beruhender Oberbefehlshaber hätte in China einen schweren Stand. Denn wer könnte darüber bürigen, dass jeder nationale Kommandeur den Wunsch seiner Regierung mit voller Volksstimme erfüllt und so jede Belangen entgegen setzt, die die Kriegspläne des "Fremden" zu durchsetzen? Ein zwar nicht geradezu betrübt, aber doch nicht allgemein gewünschter und vielleicht auch nicht allgemein erwünschter Oberbefehlshaber erscheint einer solchen Gefahr noch in weit höherem Grade ausgesetzt, und ist er jüngst ein Deutscher, ein Angehöriger der benachbarten Armeen der Welt, so muss er vorsichtig und kreuzig auf derart derartigen kameradschaftlichen Diensten sein. Es ist ebenso leicht, einem obersten Heeresführer das Konzept zu verderben, als es schwer ist, einem Unterbefehlshaber die absichtliche Nichtbefolgung eines Befehls nachzuweisen.

Dass die Stellung Deutschlands zu den chinesischen Mächten durch die Ernennung des Grafen Waldersee eine Anerkennung erfahren, haben wir sofort nach dem Eintreffen der ersten Nachricht davorgehoben. Andere Blätter äußern sich ähnlich, am nachdrücklichsten die conservative "Süd. Zeit.", die ihre Beifürzung ob des "furchtbaren Wagnisses" nicht zu verbergen vermag. Eine der von uns vorausgeschobenen Consequenzen der Übernahme der Führung durch Deutschland wird sich, und zwar recht empfindlich, gelöst gemacht haben, nachdem der Graf Waldersee chinesischen Boden betreten kann. Es liegt auf der Hand, dass dem jetzt auch offiziell genehmten Befehl, einen beträchtlichen Nachschub deutscher Truppen vorzunehmen, lediglich die Absicht zu Grunde liegt, das Weißerhöhle zwischen dem Funktionieren eines Deutschen als Oberbefehlshaber und der numerischen Stärke der deutschen Streitkräfte abzuschwänzen. Das sieht Absicht ganz neuen Datums ist, wenn man bedenkt, dass das erste vor wenigen Tagen vom Norddeutschen Lloyd selbst und unmittelbar Dementi bezüglich der Charterung von drei neuen Transportschiffen gegeben wurde. Dies meldet das officielle Depeschenbüro schon die Charterung von acht weiteren Dampfern. Die Ernennung des Grafen Waldersee kostet unseres Reichs mittlerweile noch mehr als Geldschwund, und das wäre, mindestens zunächst, nicht nötig gewesen, wenn einer der in China politisch und kommerziell stärker als Deutschland interessierten Mächte die Benutzung des Hochkommandanten zu gestatten wäre.

In letzter Stunde gehen uns noch zwei Nachrichten von Wichtigkeit in dieser Angelegenheit zu; die erste lautet:

B. Berlin, 10. August. (Privattelegramm.)

Ansang und Schluß des heutigen Teiles der "Rattoni-
n's-Zeitung" lauten: Feldmarschall Graf Waldersee
ist, wie wir zuverlässig erfahren, bis jetzt zum Ober-
befehlshaber der für China bestimmten Truppen des Trei-
bundes und Englands ernannt. Er sieht wohl, die
russisch-französische Beziehungen verdecken, wenn man
dazu will, dass auch die französische Erne-
nung erfolgen wird, und ebenso wie angenommen, dass die
anderen beteiligten Mächte dem Oberbefehl des Grafen
Waldersee zustimmen werden."

Vor einem Menschenalter begann Napoleon III gemeinsam mit Spanien und England den Feldzug in Mexiko, der, wenngleich nicht durch Unfälle, wie bis-
jüngst in China verlief, doch immerhin durch Vertrag-
vereinigungen der damaligen magistralen Regierung ver-

unlängt war. Sehr bald aber fanden die beiden Bundesgenossen Frankreichs, zuerst Spanien, dann England, dass ihre Interessen bestreitigt waren, und sie ließen den spani-
schen Kaiser allein im Mexiko; dass
Untersteuer, in das er so zuerst sich selbst gestellt hatte,
dann von seinen Bundesgenossen bestreit worden war,
leitete seinen Untergang ein. Wer vergleicht das
chinesische Unternehmen nicht mit dem magistralen der jah-
ziger Jahre; ganz anders Röthwendigkeit, als damals ob-
wohl, bedingen das Vorgehen der europäisch-amerikanischen
Regierungen in China; sie gewährten eine ungleich
weiter reichende Solidarität, als die damalige Spaniens und
Englands mit Frankreich. Aber keine Solidarität ist
stets stärker Macht ist eine unbedingte, und wenn die
panamerikanische Politik ist also auch von unserem Stand-
punkt aus gefährlich. Nachhaltig freilich droht keine unmittelbare
Krisis, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß, die Hauptauf-
gabe, dass wir nicht andere Ziele; wir bilden jährlich
hunderte von jungen befähigten Chinesen auf unserer ver-
siedenen Bildungsanstalten aus und vor wissen, dass diese
in China bereit eine starke Partei schaffen werden, welche
in einem engen Bündnis zwischen China und Japan die
Befreiung der gelben Rasse erwarten. Wenn wir daher jetzt
10 000 bis 20 000 Mann japanischer Truppen nach China
gesandt haben, so wollen wir nicht Antereid, als die dort
bereitsche Anarchie bestreiten, und wir sind überzeugt, dass
die japanischen Truppen, die heute tatsächlich die chinesischen
Krisen, sowohl man darüber nicht wissen kann, ob nicht plötzlich
in diesem oder jenem Staate der Interessenskampf offen ausbricht. Dem sei jedoch, wie ich weiß